



Berg-Ahorn

Acer pseudoplatanus L.



Den Berg-Ahorn finden wir in Gebieten mit relativ hoher Luftfeuchtigkeit und mittleren Temperaturen bis ca. 1700 m.ü.M.. Er wächst auf kalkhaltigen bis mässig sauren, tiefgründigen, feuchten, eher lehmigen und nährstoffreichen Böden und ist dort häufig zusammen mit Linde und Buche anzutreffen.



Die Borke des Berg-Ahorns ist oft mit Moosen und Flechten bewachsen. Seine Blüten werden von Bienen und Fliegen bestäubt. Blattläuse sind auf den Blättern des Berg-Ahorns überdurchschnittlich häufig. Weil sie beim Saugen Honigtau absondern, locken sie auch im Sommer noch Bienen an, wenn die Blüten schon längst verwelkt sind.



Ahornholz ist hart, elastisch und gut polierbar. Aus ihm werden Musikinstrumente, Parkett, Möbel und Billardstöcke angefertigt.



Der Ahornsirup wird aus dem zuckerreichen Saft des nordamerikanischen Zucker-Ahorns (*Acer saccharum* MARSH.) gewonnen.



Hexen lassen sich angeblich mit Ahornzweigen, die man über Haus- und Stalltüren aufhängt, bannen.